

INHALT

Verzeichnis der Übersichten, Kartenskizzen und Abbildungen	9
Vorbemerkung	11
Abkürzungen	14
Der Lebenslauf des Feldmarschalls Graf <i>Conrad</i>	15
Einleitung	17
I. Die Zeit vor dem Kriege: 1906—1914	31
1. Österreich-Ungarn	31
Vielvölker-Großmacht — Verfassung — Stärken und Schwächen — Der Völkerkerker — Zerfall und Vorbild — Der Großösterreicher <i>Conrad</i>	
2. Österreich-Ungarns Außen- und Innenpolitik 1906—1914	46
Außenpolitik 1906—1914	46
Von <i>Beck</i> zu <i>Conrad</i> — Der Gegensatz zu Rußland — Die Annexion, Krieg oder Frieden? — <i>Aehrenthal</i> und <i>Conrad</i> — <i>Schemua</i> — Die Gefahren der Balkankriege — Italien und Albanien — Rumänien — Feinde ringsum bei schlechter Rüstung — Unterbilanz der Politik	
Innenpolitik 1906—1914	80
Der Dualismus — Ungarn und Kroaten — Die unruhigen Slawen — Italienische Irredenta — Die Alldeutschen und der Anschluß — Deutschtum — Sozialismus — Staat und Landesverteidigung — Ungarische Forderungen — Sprachen- und Glaubensfragen — <i>Conrad</i> und die Verfassungsreform	
3. Der Chef des Generalstabes für die gesamte bewaffnete Macht	99
Personenwechsel 1906 — Die Stellung des Chefs des Generalstabes und seine Befugnisse — Das A. O. K. — Soldat und Krieg — <i>Conrad</i> und der „Präventivkrieg“ — Politische und militärische Kriegführung — Kompetenzfragen in Österreich-Ungarn — Diplomatie und Armee — Nochmals <i>Aehrenthal</i> und <i>Conrad</i> — Fragen des Völkerrechtes	
4. Die militärischen Rüstungen 1906—1914	145
Elemente der Rüstung — Die Verantwortlichkeiten — Über Kriegsdauer — Österreich-Ungarn im Spiegel der Rüstungszahlen — Die Lage 1906 — <i>Conrads</i> Kampf um das Wehrbudget — Der Kampf um das Wehr-	

gesetz — Ungarische Obstruktion und Reservearmee — Qualitative Aufrüstung — Erziehung — Generalstab — Die Infanterietaktik — Die Kavallerie — Pioniere und Sappeure — Reichsbefestigung — Waffen und Munition — Bahnen — *Conrad* und die Technik — Das Wissen um die Feinde

II. Im Kriege 1914—1918	227
5. Der Ausbruch des Krieges	227
Gab es Chancen? — Unklarer Kriegsbeginn — <i>Conrads</i> Rolle — Legenden um den 28. Juli 1914 — Mobilisierung, Kriegserklärung und Aufmarsch — 48 Tage gewartet — Die Faustpfandtheorie — Kampf um eine Konferenz — Starrer oder gelenkiger Aufmarsch? — Die große Nervenprobe 1914	
6. Die Kriegszwecke, strategischen Ziele und Operationspläne 1914—18	255
Alte Ursachen — Geographie und Weltkrieg — Operationspläne — Der <i>Schlieffen</i> - und der <i>Moltke</i> -Plan — Der gemeinsame Plan für 1914 — <i>Conrads</i> Vertrauen und das deutsche Versprechen — Ein großes Konzept	
7. Vom Koalitionskrieg	272
Der Schreck der Koalitionen — <i>Schwarzenberg</i> 1813 — Der Oberbefehl bei der Entente — Deutsches Drängen nach dem Oberbefehl — Die Oberste Kriegsleitung — Türken und Bulgaren — <i>Conrads</i> Widerstand — Der Oberbefehl 1915—1917 — Schweres Verstehen der Bundesgenossen	
8. <i>Conrad</i> als Feldherr	300
a. Fragen des Feldzuges gegen Serbien und Montenegro 1914	301
Außenpolitik und Kräfteverteilung — Streit um die Operationsrichtung — Siegreiche Niederlage	
b. Der Feldzug gegen Serbien im Herbst 1915	308
Österreichisch-ungarische Vorarbeiten — <i>Conrads</i> Zangenplan — Nach Saloniki?	
c. Die Eroberung von Montenegro und Nordalbanien 1916	314
Kapitulation nach Einkreisung	
d. Die Feldzüge gegen Rußland 1914—1916	316
Das Jahr 1914/15 — Die 4 Monate-Schlacht — <i>Conrads</i> Offensiven und Ausharren gegen Übermacht 1914 — Die Deutschen kommen nicht — <i>Moltke</i> und <i>Conrad</i> in entscheidender Stunde — Der Herbstfeldzug in Polen — Der Schutzwall der 2. Armee — Lodz und Limanowa — Der Schwerpunkt im Westen oder Osten? — Die Blüte der Nation — Die Karpathenschlacht führt zu Gorlice — <i>Conrads</i> Idee — Wieweit verfolgen? — Rowno und Wilna: zuviel verlangt! — Die Festung Przemysl: Verlust und	

	Wiedereroberung — Das Jahr 1916: Die <i>Brussilow</i> - Offensive — Harte Abwehr — Alte Sünden — <i>Con-</i> <i>rad's</i> Plan für 1917	
e.	Der Feldzug gegen Rumänien 1916	371
	<i>Conrad's</i> Plan — Der Donauübergang bei Sistow	
f.	Der Krieg mit Italien 1915—1917	376
	Angriff oder Abwehr? — Opferreicher Stellungs- krieg — Deutschland und Italien — Getrennte Wege — Der Durchbruch bei Asiago — Der Plan für die Schlacht bei Flitsch-Karfreit-Tolmein	
g.	Die Heeresgruppe Conrad	395
	Die Ortigaraschlacht — Die Verfolgung 1917 — Die Eroberung des Meletta-Massivs — Die Juni- offensive 1918 — Erlahmende Kraft — Wer trägt die Schuld?	
9.	Österreich-Ungarns Außen- und Innenpolitik	
	1914—1918	403
	Außenpolitik 1914—1918	403
	Die besetzten Gebiete — Türkei und Bulgarien — Italiens territoriale Forderungen — Rumänien, Grie- chenland, Albanien — Um das Los Serbiens — Das Königreich Polen — Krisen des Bündnisses mit Deut- schland — Die Friedensfrage	
	Innenpolitik 1914—1918	428
	Kriegsabsolutismus in Österreich — Der Hochverrat — Die Alldeutschen — Der Sozialismus — Militärs als Statthalter? — Strenge oder Milde? — <i>Conrad</i> und die Nationen — Das Regime <i>Tisza</i> — Der Kampf um die gemeinsame Armee	
III.	Betrachtungen	442
10.	Der Weg zum Feldherrn	442
	Feldherrntum — <i>Conrad's</i> Lehrer und Vorgesetzte — Selbstbildung — Vorbilder — Eigene Wege	
11.	Die ewigen Gesetze der Kriegführung	450
	Rüstung — Außenpolitik und Landesverteidigung — Kenntnis der Lage — Die moralischen Faktoren — Keine Rezepte — Dekadenz der Kriegskunst? — Pro- bleme des Krieges 1914—1918 — Die unabhängige Kommandoführung — Initiative und Voraussicht — Zeit und Raum — Die Massenbildung — Die Linie des geringsten Widerstandes — Verfolgen oder Stehenbleiben? — Wollen und Mittel	
12.	Zum System der Führung	471
	Die Arbeitsweise des Generalstabes — Führerwahl und Menschenkenntnis — Generalsenthebungen — Der Kampf um die Heeresberichte und die Propaganda	
13.	Chefs des Generalstabes und Oberbefehlshaber	
	1914—1918	487
	Amtdauer und Enthebungen — Die Enthebungen <i>Conrad's</i> 1917 und 1918	

14. Sieg und Niederlage	497
Die Relativität des Erfolges und Mißerfolges — Los der Feldherren	
15. <i>Conrads</i> Stellung zu führenden Persönlichkeiten des ersten Weltkrieges	504
Die Monarchen und die Erzherzoge — Hohe Generale — <i>Aehrenthal-Berchtold-Burián</i> — Diplomatie und Generalstab — Graf <i>Tisza</i> — Die deutschen Generale	
16. <i>Conrads</i> Armee	515
Die Schöpfer der Wehrmacht — Schwächen der nationalen Zusammensetzung — Mängel und Bewährung der Rüstung — Kulturelle Leistungen — Verluste — Schulter an Schulter mit dem Bundesgenossen — Spitzenleistungen im Felde — Paniken — Wann Heere 1914—1918 zusammenbrachen — Das Wunder der k. u. k. Armee — Schlacht ohne Vaterland — Wer dankt den Soldaten? — Lob der Armee	
17. <i>Conrad</i> und die Kriegsmarine	544
Das Werk <i>Franz Ferdinands</i> — Land- oder Seerüstungen? — Von den Dardanellen bis zum U-Bootkrieg 1917 — Rot-Weiß-Rot in Ehren	
18. <i>Conrad</i> im Spiegel der Mit- und Nachwelt	553
Problematisches Urteil über Staatsmänner und Feldherren — Geist und Charakter — Das große Beispiel — Glück—Wollen und Werk — Das Urteil des k. u. k. Generalstabes — <i>Cramon, Hindenburg, Mackensen, Kuhl, François, Hoffmann, Schüssler</i> und <i>Dr. Haug, Lyautey, Gouraud, Lloyd George, Russkij, Schaposchnikow, Dobrorolskij</i> Das Schlußwort <i>Guerreros</i>	
Anmerkungen	572
Quellen und Literatur	588
Namen-Register	596